



Vergabeordnung

Leistungsspanne
Technische Hilfeleistung
des
Landesfeuerwehrverbandes
Brandenburg e.V.

Leistungsspange

des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V.

Bedingungen **des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V.**

1. Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg stiftet die Leistungsspange TH des Feuerwehrverbandes.
2. Die Leistungsspange dient der Unterstützung der Ausbildung, der Vertiefung der Kenntnisse der Angehörigen in den Feuerwehren, der Erhöhung der Einsatzbereitschaft und wird für die erfolgreiche Teilnahme an Fachlehrgängen des Kreises, der Städte oder des Landes und für die erfolgreiche Teilnahme an den Leistungsvergleichen des Feuerwehrverbandes verliehen.

Bronze: erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang „Techn. Hilfeleistung“ nach FwDV 2
Silber: nach Bronze und Erfüllung der Vergabeordnung
Gold: nach Silber und Erfüllung der Vergabeordnung
Sonderstufe Gold: tätig als Kreisausbilder „TH“ oder „MA“ oder „ABC“

Als Grundvoraussetzung für das Ablegen der Leistungsabnahme in Bronze ist die abgeschlossene und erfolgreich bestandene Truppmannausbildung.

Als Grundvoraussetzung für das Ablegen der Leistungsabnahme in Gold ist die abgeschlossene und erfolgreich bestandene Truppführerausbildung.

3. Die Leistungsspange können alle Angehörigen der Feuerwehren erwerben, die Mitglied des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. sind und die Grundvoraussetzungen erfüllen.
4. Die Leistungsabnahme ist als Einzelabnahme (zusammengestellte Gruppe) oder als Gruppenabnahme (FF Ortswehr) möglich.
5. Eine Teilnahme an Leistungsabnahmen kann mehrmals im Jahr erfolgen. Gewertet, für den Teilnehmer, wird jedoch nur eine Teilnahme pro Jahr.
6. Die Verleihung obliegt den Kreis- bzw. Stadtvorständen der Feuerwehrverbände.

Zur Verleihung gehören:

- die Bandschnalle oder das Leistungsabzeichen
- die Verleihungsurkunde

7. Die Leistungsspange stellt der Landesfeuerwehrverband nach vorheriger Bestellung durch die Kreis- bzw. Stadtfeuerwehrverbände gegen Bezahlung zur Verfügung.
8. Für die Auswahl und Befähigung der notwendigen Wertungsrichter sind die Kreis- bzw. Stadtfeuerwehrverbände verantwortlich.

9. Der Erwerb der Leistungsspanne erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an den Leistungsvergleichen der Feuerwehrverbände des Landkreises bzw. der kreisfreien Städte, die Mitglied des LFV Brandenburg e.V. sind. Bei der Sonderstufe Gold durch erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang Kreisausbilder „Technische Hilfeleistung“ oder „Maschinist“ oder „ABC“ und dem Lehrgang Kreisausbilder „Ausbildungslehre“.
10. Das Abzeichen dient der Unterstützung der Ausbildung und der Vertiefung der Kenntnisse der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren, der Erhöhung der Einsatzbereitschaft.

Es gelten folgende Bedingungen:

1. Feuerwehrtechnischer Teil
2. Erste Hilfe
3. Theoretischer Teil

Die Bedingungen sind nach Erfordernis zu aktualisieren und durch den Fachausschuss den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden mitzuteilen.

11. Aussehen und Trageweise der Leistungsspanne:

Die Leistungsspanne TH des LFV Brandenburg wird im Original oberhalb der rechten Brusttasche der Uniform jeweils in der höchsten Stufe oder als Bandschnalle oberhalb der linken Brusttasche, eingeordnet zwischen Landes- und Kreis- bzw. Stadtauszeichnungen, getragen.



1. Feuerwehrtechnischer Teil

Szenarien für die Leistungsabnahme:

- SILBER:** Erschütterungsfreies Retten einer verletzten Person aus einem auf dem Dach oder auf der Seite liegenden PKW am Tag (hell).
- GOLD:** Erschütterungsfreies Retten von zwei verletzten Personen aus einem auf dem Dach oder auf der Seite liegenden PKW in der Nacht (dunkel). Des Weiteren muss pro Fragebogen eine Frage zum Thema ABC enthalten sein.

Allgem. Hinweise zur Vorbereitung auf den feuerwehrtechnischen Teil der Leistungsabnahme

„Technische Hilfe“ SILBER und GOLD

Alle Teilnehmer der Leistungsabnahme müssen am Tag der Abnahme mindestens die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nach GUV-VC 53 tragen.

- Tragen von Warnkleidung
- Fahrzeugaufstellung
- Absitzen der Mannschaft
- Antreten am Fahrzeug (je nach Situation)
- Lageerkundung
- Einsatzbefehl: jeder Trupp wird angesprochen
- Wiederholung der Einsatzbefehle durch den TF
- Zusätzliche Ausrüstung der Trupps
- Sichern der Einsatzstelle
- Maßnahmen zum Schutz gegen Brandgefahr /auslaufende Flüssigkeiten
- Betreuung der verletzten Person und Erstversorgung
- Gerätebereitstellung
- Sichern des Handlungsraumes bei der Rettung
- Zugang schaffen (erschütterungsfrei)
- Truppweises Vorgehen
- Anwendung (Rautek-Griff)
- Patientengerechte Lagerung
- Richtiger Abtransport auf Krankentrage aus dem Gefahrenbereich
- Maschinist unterstützt bei Gerätebereitstellung
- allgemeine Verstöße gegen UVV
- Abschlussmeldung an den Hauptschiedsrichter durch GF oder Melder

Bewertung der Mannschaft beim feuerwehrtechnischen Teil der Leistungsabnahme

„Technische Hilfe“ SILBER und GOLD

Alle Teilnehmer der Leistungsabnahme müssen am Tag der Abnahme mindestens die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nach GUV -V C 53 tragen.

Bewertung: Gruppenführer und Melder

1. Tragen von Warnkleidung
2. Fzg. Aufstellung (Sicherheitsabstand, ggf. Rettungsgasse freihalten)
3. Absitzen der Mannschaft zur Fahrbahn abgewandten Seite
4. Antreten am ersten Fahrzeug (je nach Situation)
5. Lageerkundung durchführen
6. Lageerkundung mit Beleuchtungsgerät
7. Einsatzbefehl: jeder Trupp wird angesprochen
8. Überwachung des Einsatzgeschehens
9. Abschlussmeldung an den Hauptschiedsrichter durch GF oder Melder
10. allgemeine Verstöße gegen UVV

Bewertung: Angriffstrupp

1. Zusätzliche Ausrüstung: Warnkleidung, Gesichtsschutz , Beleuchtungsgerät
2. Wiederholung des Einsatzbefehls durch den ATF
3. Zusätzliche Ausrüstung: Krankentrage, Brechwerkzeug, Verbandkasten, Decke
4. Betreuung der verletzten Person und Erstversorgung
5. Zugang schaffen mittels Rettungsgerät (erschütterungsfrei, sachgerecht)
6. Anwendung des Gesichtsschutzes im Gefahrenbereich
7. Truppweises Vorgehen
8. Anwendung Rettungsgriff (Rautek-Griff)
9. Patientengerechte Lagerung auf der Krankentrage
10. Betreuung des Verletzten und Abtransport aus dem Gefahrenbereich
Patientenblickrichtung ist Transportrichtung
11. allgemeine Verstöße gegen UVV

Bewertung: Wassertrupp

1. Zusätzliche Ausrüstung: Warnkleidung, Gesichtsschutz , Beleuchtungsgerät
2. Wiederholen des Einsatzbefehls durch den WTF
3. Einsetzen von Verkehrswarngerät (Anhaltetestab , Warnflagge...)
4. Sichern gegen den fließenden Straßenverkehr mit geeigneten Absperrmaterial
(z.B. Verkehrsleitkegel, Warndreieck...)
5. Sichern des Handlungsraumes
6. Maßnahmen zum Schutz gegen Brandgefahr
7. Sichern gegen gefährlich Stoffe und auslaufende Flüssigkeiten
8. Truppweises Vorgehen
9. allgemeine Verstöße gegen UVV

Bewertung: Schlauchtrupp

1. Zusätzliche Ausrüstung: Warnkleidung, Gesichtsschutz , Beleuchtungsgerät
2. Wiederholen des Einsatzbefehls durch den STF
3. Anwendung des Gesichtsschutz im Gefahrenbereich
4. Gerätebereitstellung
5. Bereitstellung und Übergabe nicht unmittelbar am Unfall-Fahrzeug (Arbeitsraum für AT)
6. Unterstützung des AT bei Rettung, Transport und Betreuung der verletzten Person
7. Truppweises Vorgehen
8. allgemeine Verstöße gegen UVV

Bewertung: Maschinist

1. zusätzliche Ausrüstung : Warnkleidung
2. unterstützt bei Gerätebereitstellung
3. bedient ggf. fest eingebaute Aggregate
4. allgemeine Verstöße gegen UVV

2. Erste Hilfe

Der Gruppenführer führt seine Gruppe zur Station „Erste Hilfe“. Er meldet seine Gruppe beim Übungsleiter an.

Bei den Kameraden wird die praktische Umsetzung von Kenntnissen auf dem Gebiet der „Ersten Hilfe“ überprüft.

- Überprüfung Vitalfunktion
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Stabile Seitenlage
- Schocklagen
- Rettungsriff
- Anlegen von Verbänden
- usw.

3. Theoretischer Teil

Der Gruppenführer führt seine Gruppe zur Befragung. Jeder Kamerad zieht einen Fragebogen. Es sind 5 Fragen durch Ankreuzen zu beantworten.

Für die Befragung stehen 15 Minuten zur Verfügung. Für jede falsche Antwort wird ein Fehlerpunkt gegeben.

Die Fragen sind durch den jeweiligen Ausrichter auszuarbeiten. Die Fragenkomplexe sind den Freiwilligen Feuerwehren zuzustellen.

- Grundlagen sind:
1. Fragenkatalog der Feuerwehr
 2. Feuerwehrdienstvorschriften
 - FwDV 1
 - FwDV 2
 - FwDV 3
 - FwDV 7
 - FwDV 500
 3. Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehr (GUV-VC 53)
 4. Erste Hilfe

4. Wertung der Leistungsabnahme

Gruppenauszeichnung

1. Die Gruppe hat an allen 3 Disziplinen teilgenommen.
2. Die Disziplin „Rettung von verunglückten Personen“ (feuerwehrtechnischer Teil) wurde innerhalb einer angemessenen Zeit, entsprechend der vorgegebenen Lage absolviert. Es sind nicht mehr als 10 Fehlerpunkte aufgetreten.
3. Bei der Ersten Hilfe darf die Gruppe keine Fehler machen, die den Gesundheitszustand des Verletzten negativ beeinträchtigen.
4. Beim theoretischen Teil dürfen nicht mehr als 5 Fehlerpunkte auftreten.

Die Bedingung ist nicht erfüllt, wenn mehr als 15 Fehlerpunkte aufgetreten sind.

Bei Erreichung der Punktzahl erhält die Gruppe die Leistungsspange Silber bzw. Gold. Die Verleihung der nächsthöheren Stufe erfolgt nur, wenn der einzelne Kamerad einen Nachweis über die bisher erfolgreichen Teilnahmen erbringt.

Einzelauszeichnung

1. Hat eine Gruppe das Ziel nicht erreicht, so kann in Ausnahmefällen ein Kamerad ausgezeichnet werden, wenn er persönlich alle Aufgaben fehlerfrei absolviert hat. Über die Vergabe entscheidet der Ausrichter. Ein Anspruch kann nicht geltend gemacht werden.
2. Bei der Auszeichnung in „Silber“ und „Gold“ ist vom Kameraden der Nachweis über die erforderlichen Teilnahmen an den Leistungsabnahmen zu erbringen.

Die Bedingungen treten 04/2011 in Kraft.

Landesfeuerwehrverband
Brandenburg e.V.
-Präsidium-

Landesfeuerwehrverband
Brandenburg e.V.
-Fachausschuss
„Aus- und Weiterbildung,
Lehrmaterial und Unfallschutz“-



Datenblatt für Abnahme Leistungsspange des Landesfeuerwehrverband Brandenburg

Jahr: 20...

FF:.....
Name der Feuerwehr

Gruppe:
nur bei mehreren Gruppen einer Wehr

Träger
Name (Stadt, Gemeinde, Amt)

Table with 12 columns: Name, Vorname, Dgr., Abgeschlossene Ausbildung TM, Abgeschlossene Ausbildung TF, Leistungsspange in Bronze ja/nein, Leistungsspange in Silber ja/nein, Funktion bei der Einsatzübung, Theorie Anzahl Fehler, Prakt. Übung Fehler, Erste Hilfe Fehler, Bemerkungen. Rows 01-10 res.

* HSR Übung:..... GF :..... * SR Erste .Hilfe GF:.....

* SR Theorie :..... GF :.....

Gesamtfehlerzahl:..... Mannschaft mit Erfolg teilgenommen: ja / nein

Bemerkungen:.....

Leistungsabnahme „TH“ Silber und Gold (feuerwehrtechnischer Teil)

Fehlerbewertung : Gruppenführer / Melder

FF/ Einsatzgruppe : _____

		Fehler
01.	Tragen von Warnkleidung	
02.	Fahrzeugaufstellung (Sicherheitsabstand, ggf. Rettungsgasse freihalten)	
03.	Absitzen der Mannschaft zur Fahrbahn abgewandten Seite	
04.	Antreten am ersten Fahrzeug (je nach Situation)	
05.	Lageerkundung durchführen	
06.	Lageerkundung mit Beleuchtungsgerät	
07.	Überwachung des Einsatzgeschehens	
08.	Abschlussmeldung an den HSR durch GF oder Melder	
09.	allgem. Verstöße gegen UVV	

Fehlerhafte Ausrüstung werden mit je 1 Fehlerpunkt **pro** Handlung bewertet. Die Handlung ist fehlerhaft, wenn diese gar nicht oder nur teilweise richtig oder unvollständig ausgeführt wurde.

=====

Bewertung : feuerwehrtechnischer Teil

Nr	Ort / Einheit	Fehler
01.	Einsatzort / Gruppenführer + Melder	
02.	Einsatzort /Angriffstrupp	
03.	Einsatzort / Wassertrupp	
04.	Einsatzort / Schlauchtrupp	
05.	Einsatzort / Maschinist	

Zulässige Fehlerzahl : 10

Gesamtfehler : _____

Zulässige Einsatzzeit:min

Einsatzzeit : _____

*Zeitvorgabe wird durch den Ausrichter festgelegt

*Zeitmessung : vom Einsatzbefehl des GF bis zur Meldung an den HSR

Bemerkungen : _____

Leistungsabnahme „TH“ SILBER und GOLD

Fehlerbewertung : Maschinist

		Fehler Mannschaft 01	Fehler Mannschaft 02	Fehler Mannschaft 03	Fehler Mannschaft 04	Fehler Mannschaft 05
01.	zusätzliche Ausrüstung: Warnkleidung					
02.	unterstützt ggf. bei Gerätebereitstellung					
03.	bedient ggf. fest eingebaute Aggregate					
04.	allgem. Verstöße gegen UVV					

Fehlerhafte Ausrüstung werden mit je 1 Fehlerpunkt **pro** Handlung bewertet. Die Handlung ist fehlerhaft, wenn diese gar nicht oder nur teilweise richtig oder unvollständig ausgeführt wurde.

Leistungsabnahme „TH“ SILBER und GOLD

Fehlerbewertung : Angriffstrupp

		Fehler Mannschaft 01	Fehler Mannschaft 02	Fehler Mannschaft 03	Fehler Mannschaft 04	Fehler Mannschaft 05
01.	Zusätzliche Ausrüstung: Warnkleidung, Gesichtsschutz , Beleuchtungsgerät					
02.	Wiederholen des Einsatzbefehls durch den ATF					
03.	zusätzliche Ausrüstung: Krankentrage, Brechwerkzeug, Verbandskasten, Decke					
04.	Betreuung der verletzten Person und Erstversorgung					
05.	Zugang schaffen mittels Rettungsgerät (erschütterungsfrei, sachgerecht)					
06.	Anwendung des Gesichtsschutzes im Gefahrenbereich					
07.	Truppweises Vorgehen					
08.	Anwendung Rettungsriff (Rautek-Griff)					
09.	Patientengerechte Lagerung auf der Krankentrage					
10.	Betreuung des Verletzten und Abtransport aus dem Gefahrenbereich; Patientenblickrichtung ist Transportrichtung					
11.	allgemeine Verstöße gegen UVV					

Fehlerhafte Ausrüstung werden mit je 1 Fehlerpunkt **pro** Handlung bewertet. Die Handlung ist fehlerhaft, wenn diese gar nicht oder nur teilweise richtig oder unvollständig ausgeführt wurde.

Leistungsabnahme „TH“ SILBER und GOLD

Fehlerbewertung : Wassertrupp

		Fehler Mannschaft 01	Fehler Mannschaft 02	Fehler Mannschaft 03	Fehler Mannschaft 04	Fehler Mannschaft 05
01.	Zusätzliche Ausrüstung: Warnkleidung, Gesichtsschutz , Beleuchtungsgerät					
02.	Wiederholen des Einsatzbefehls durch den WTF					
03.	Einsetzen von Verkehrswarngerät (Anhaltstab , Warnflagge...)					
04.	Sichern gegen den fließenden Straßenverkehr mit geeigneten Abspermaterial (z.B. verkehrsleitkegel, Warndreieck...)					
05.	Sichern des Handlungsraumes					
06.	Sichern gegen Brandgefahr (zwei von einander unabhängige Löschmittel)					
07.	Batterie abklemmen, Kontrolle auslaufender Flüssigkeiten am Pkw					
08.	Truppweises Vorgehen					
09.	allgem. Verstöße gegen UVV					

Fehlerhafte Ausrüstung werden mit je 1 Fehlerpunkt **pro** Handlung bewertet. Die Handlung ist fehlerhaft, wenn diese gar nicht oder nur teilweise richtig oder unvollständig ausgeführt wurde.

Leistungsabnahme „TH“ SILBER und GOLD

Fehlerbewertung : Schlauchtrupp

		Fehler Mannschaft 01	Fehler Mannschaft 02	Fehler Mannschaft 03	Fehler Mannschaft 04	Fehler Mannschaft 05
01.	Zusätzliche Ausrüstung: Warnkleidung, Gesichtsschutz , Beleuchtungsgerät					
02.	STF wiederholt Einsatzbefehl					
03.	Anwendung des Gesichtsschutz im Gefahrenbereich					
04.	Gerätebereitstellung					
05.	Bereitstellung und Übergabe nicht unmittelbar am Unfall-Fahrzeug (Arbeitsraum für AT)					
06.	Unterstützung des AT bei Rettung, Transport und Betreuung der verletzten Person					
07.	Truppweises Vorgehen					
08.	allgem. Verstöße gegen UVV					

Fehlerhafte Ausrüstung werden mit je 1 Fehlerpunkt **pro** Handlung bewertet. Die Handlung ist fehlerhaft, wenn diese gar nicht oder nur teilweise richtig oder unvollständig ausgeführt wurde.